STAATS- UND UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY

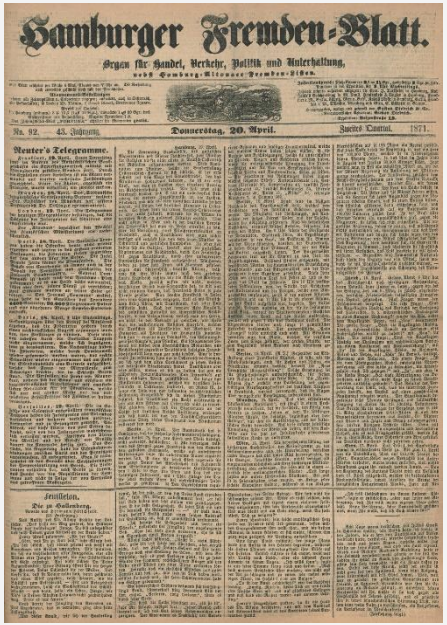
Klasse trotz Masse: Umsetzung von Digitalisierungsprojekten mit Dienstleistern

Nele Leiner & Maren Messerschmidt

Hamburg / 21.03.2022

Zeitungsdigitalisierung an der SUB

- DFG-Förderlinie „Digitalisierung historischer Zeitungen des deutschen Sprachraums“: 3 Teil-Projekte mit Hamburger Zeitungen
- 10 Titel, ca. 1,2 Mio. Seiten
  u.a. sozialdemokratische, kommunistische und nationalsozialistische Zeitungen
- Leihgaben aus acht verschiedenen Einrichtungen Deutschlands
- Zwei Dienstleister und intern


Hamburger Fremden-Blatt.

Organ für Handel, Verkehr, Politik und Unterhaltung,

Donnerstag, 20. April.

Reuter's Telegramme.

Feuilleton.

Hamburger Kulturgut im Netz (HaKiN)

- Seit 2018 mit Mitteln FHH
- Zweite Säule neben der Massenentsäuerung (2009 ff.)
- Umfragen der SUB 2015 und 2016
  - 63/85 Einrichtungen melden Bedarf an
  - 241 Teilbestände
  - 103 Mio. Scans
  - 94,5 % Druckwerke, daneben Sondermaterialien aller Art
- Ziel HaKiN: 3.000 Bände mit ca. 600.000 Scans pro Jahr
- Aktuell im 5. Projektdurchlauf
- Beteiligung von bisher 24 Einrichtungen

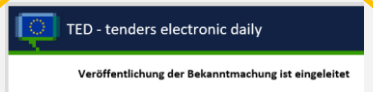
Beispiele HaKiN

- SUB: Theaterzettel, Altbestände Strom- und Hafenbau
- Kunsthalle: Auktionskataloge 18./19. Jh.
- Museum für Hamburgische Geschichte: Münzgeschichtliche Literatur, Stammbücher
- Altonaer Museum: Kinderbuchsammlung
- Museum der Arbeit: Tabakhistorische Sammlung Reemtsma
- Linga-Bibliothek: Reiseliteratur des 19. Jahrhunderts
- Uni / Theologie: missionswissenschaftliche u.a. seltene Zeitschriften
- KZ-Gedenkstätte Neuengamme: Häftlingsberichte
- FZH: Materialien aus und zu der NS-Zeit

Ablauf HaKiN

Materialauswahl

- Detailprüfung
- Metadaten
- Logistik
- Verträge



Ausschreibung

- Lose vorbereiten
- Anforderungen
- Leistungen
- Vergabeentscheidung
- Aufträge

Digitalisierung

Dienstleister:

- Scannen
- Paginierung
- Strukturdaten
- Metadaten

SUB:

- Qualitätskontrolle
- Bibliothekarische Nacharbeiten

Projektgruppe

SUB: IT, Verwaltung, Benutzung

Partnerbibliotheken

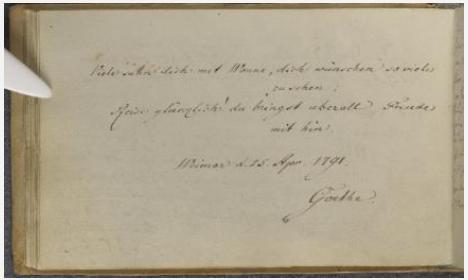
Dienstleister

Ausschreibung

- Verteilung auf Lose
- Teilnahmebedingungen für Firmen
  - Digitalisierung innerhalb von Deutschland
  - Nachgewiesenes Qualitätsmanagement
  - Transportversicherung und Haftungsübernahme
  - Referenzen
  - Zeitplanung
  - Probestück
- Anforderungen technischer und bibliothekarischer Parameter durch SUB
- Fotodokumentation für Firmen

Ausschreibung

Kriterium	Erreichbare Leistungspunkte
Preis	30
Konzept	15
Personal	10
Testaufnahme	15
Probestück – technische Durchführung	10
Probestück – Meta- und Strukturdaten	10
OCR	10



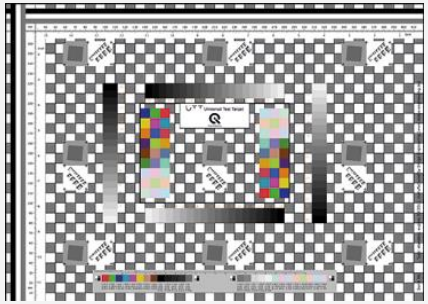
Kickoff Meeting

- Auftaktgespräch, um zum einen die Kommunikationswege für das Projekt abzustimmen und zum anderen konkrete Bearbeitungsvorgaben und mögliche offene Fragen für die Bestände zu klären

- Anlagen zum Vorgehen verstanden?

- innerhalb von vier bis acht Wochen eine Auswahl an Bänden exemplarisch komplett zu bearbeiten, um frühzeitig mögliche Unstimmigkeiten bei den Standards zu klären und ein Mehraufwand bei der Qualitätskontrolle zu minimieren

Scanqualität



- Testaufnahme mit dem TE262 Universal Test Target (kurz: UTT) in DIN A3 für jeden zum Einsatz kommenden Scanner

- Garantierter Einsatz von Geräten für buchschonendes Scannen (Öffnungswinkel mit weniger als 180° bei eng gebundenen Büchern)

- Intensiver Austausch mit Dienstleistern, wie intern Qualitätsmanagement in Bezug auf die Bildqualität sichergestellt wird und wie Standards eingehalten werden

OCR

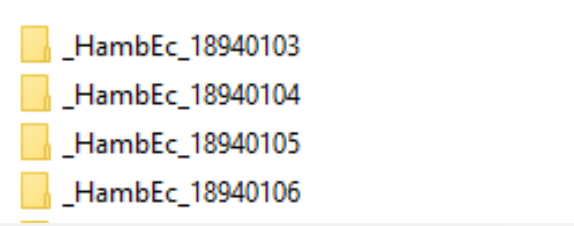
- Mittlerweile mit in der Ausschreibung
- OCR-Ergebnisse werden während der Ausschreibung genau begutachtet und bewertet
- OCR-Bearbeitung erst nach Abschluss der Metadatenbearbeitung, damit sich evtl. dort erkannte notwendige Nacharbeiten an den Scans (löschen, ergänzen, tauschen von Bildern) in der korrekten Zuordnung der OCR-Dateien zu den Scans widerspiegeln
- Es muss gewährleistet sein, dass bei der OCR die Schrifttypen und Sprachen richtig erkannt werden, um das beste Ergebnis zu erzielen

Meta- und Strukturdaten

- Ausführliche Dokumente mit den Anforderungen zur Struktur- und Metadatenvergabe
- Zu Beginn genaue Qualitätskontrolle, damit wiederkehrende Fehler zurückgemeldet werden können
- Nicht alle Bücher haben eine klare Struktur (Rücksprache halten!)
- In der Leistungsbeschreibung besondere Bestände so genau wie möglich beschreiben (auch hier im Zweifel Rücksprache halten)

Besonderheiten Zeitungen

- Kein Arbeiten in Kitodo für die Dienstleister
- Erstellen von Dateiverzeichnissen: Vereinzelung auf die einzelnen Tage



- Im Vorfeld wichtig, dass das Ablegen der Scans genau verstanden wurde
- Wichtig, dass erkannt wird, wann eine neue Tagesausgabe beginnt
- Wichtig, dass verschiedene Ausgaben (z.B. Morgen-, Abendausgabe) einer Zeitung erkannt werden

Kommunikation

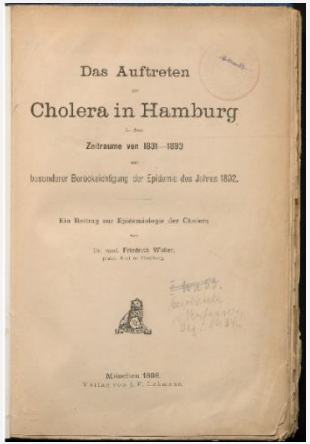
- Gute Kommunikation ist das A und O

- Bei Fragen/Problemen immer kontaktieren (auf beiden Seiten)
  - Was machen wir mit beschädigten Büchern?
  - Was machen wir, wenn die ausgeschriebene Anzahl Scanseiten erreicht ist?
  - Hilfe bei Büchern mit unklarer und schwieriger Struktur
  - …

→ Immer lieber einmal mehr Rücksprache halten als zu wenig

Fazit

- Prozess- und entwicklungsorientierte Projektsteuerung
- Regelmäßige interne Evaluation
- Kommunikation mit Dienstleistern sicherstellen
- Interne Arbeitsstrukturen berücksichtigen
- Herausforderung Ausschreibungs- und Vertragsrecht


Das Auftreten
Cholera in Hamburg
Zeitraume von 1831—1893
besonderer Berücksichtigung der Epidemie des Jahres 1892.
Ein Beitrag zur Epidemiologie der Cholera
Dr. med. Friedrich Weber,
München 1898.

Vielen Dank

Nele Leiner, Maren Messerschmidt
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg

nele.leiner@sub.uni-hamburg.de
maren.messerschmidt@sub.uni-hamburg.de

www.sub.uni-hamburg.de
facebook.com/stabihh
twitter.com/stabihh